



LOOKS DESIGNER BRANDS

kuratiert
von
WOHN!DESIGN
2022



INSPIRATION BAUHAUS EINE ITALIENERIN HÜTET DAS ERBE

„Wie bei vielen meiner Aufträge im Einrichtungsbereich entstehen Kooperationen oft durch Empfehlungen oder durch Zufall“, erzählt uns Claudia Campone. „Letzterer war auch bei den Bielefelder Werkstätten der Fall, ein Unternehmen mit exzellenter Handwerksexpertise und langjähriger Erfahrung im Designbereich.“ Für die Traditionsmarke gestaltete sie eine Reihe von Kleinmöbeln wie den Spiegel „Jacky“ und die Bank „Hudson“ (unten). Beide Entwürfe überzeugen durch Eleganz, durch eine sorgfältige Materialauswahl und durch interessante Linien, die ein Markenzeichen von Campone sind, übrigens die einzige Italienerin im Design-team – definitiv eine hervorragende Wahl.

„Es ist eine Ehre und Verantwortung zugleich. Meine Entwürfe sind traditionsbewusst und dennoch innovativ. Jedes Mal, wenn ich einen Auftrag erhalte, schaue ich mir Zeitschriften an, betrachte den jeweiligen Markt und betrachte Beispiele aus der Vergangenheit. Insbesondere für diese Kollektion habe ich nach langer Zeit – das gebe ich zu – mal wieder mein Bauhaus-Fotobuch aufgeschlagen. Seit meiner Zeit an der Designschule hüte ich es wie einen Schatz.“

Aber was fasziniert eine junge, erfolgreiche Designerin an den „alten Meistern“ am Bauhaus? „Diese Formen und Linien, diese Idee, jedem Material eine Funktion zuzuordnen und immer nach dem richtigen Gleichgewicht zwischen Funktion und Ästhetik zu suchen, waren die Hauptinspiration für diese Stücke hier, die ich mit meinem Team bei Thirtyone Design + Management, meiner in Rom ansässigen Agentur, entwickelt habe.“ bielefelder-werkstaetten.jab.de

